

duktion werden soll. Diese Feststellung wird durch die Tatsache unterstrichen, daß die Arbeiterklasse jenen Teil unserer Gesellschaft verkörpert, der mit dem staatlich-sozialistischen Eigentum am engsten verbunden ist.

Der Hauptteil der in der sozialistischen Industrie beschäftigten Angehörigen der Arbeiterklasse ist in den Großbetrieben konzentriert. Er ist also in den entscheidenden Bereichen der Volkswirtschaft, die auf Grund ihrer Ausstattung mit modernen Produktionsmitteln und ihrem hohen Konzentrationsgrad der Produktion das Tempo der wissenschaftlich-technischen Revolution bestimmen, tätig. Aus der Konzentration in den sozialistischen Großbetrieben ergibt sich die hohe Organisiertheit und Disziplin der Arbeiterklasse. Sie stellen unter den Bedingungen des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus eine entscheidende

Der Mensch — die entscheidende Produktivkraft

In jeder Gesellschaft ist der Mensch die wichtigste, die Hauptproduktivkraft. Mit der wissenschaftlich - technischen Revolution wird die Wissenschaft mehr und mehr zu einer unmittelbaren Produktivkraft. Ist dies vielleicht ein Widerspruch oder läßt sich daraus gar ableiten, daß nicht mehr die Arbeiterklasse, sondern die Intelligenz die führende Rolle in der sozialistischen Gesellschaft beanspruchen müßte?

Nur bürgerliche Ideologen konstruieren hier einen Widerspruch und versuchen, die Arbeiterklasse zu entmündigen. Sie behaupten, mit der wissenschaftlich-technischen Revolution werde die planmäßige Leitung der gesellschaftlichen Entwicklung lediglich eine Frage der Anwendung wissenschaftlich - technischer Erkenntnisse, die durch den Einsatz von

Voraussetzung für ein hohes Niveau der Planung und Leitung dar. Hinzu kommt, daß die Arbeiterklasse auf Grund ihrer Stellung in der materiellen Produktion überragenden Anteil an der Schaffung des gesellschaftlichen Reichtums hat. Die Entscheidung über den erfolgreichen Verlauf der wissenschaftlich - technischen Revolution liegt demnach eindeutig bei der Arbeiterklasse. Dabei ist zu berücksichtigen, daß, entsprechend dem Charakter der Arbeiterklasse, diese Entscheidung nicht von Sonderinteressen geprägt ist. Sie wird stets im Interesse der gesamten Gesellschaft von der Arbeiterklasse gemeinsam mit den anderen Klassen und Schichten in die Tat umgesetzt.

Aus all diesen Gründen ist die Arbeiterklasse berufen, die sich in Verbindung mit der wissenschaftlich - technischen Revolution vollziehenden gesellschaftlichen Entwicklungsprozesse zu führen.

Computern gelöst werden könne. Daraus folgern sie, die Leitung der Gesellschaft wäre ein rein technisches Problem, das von Technokraten bewältigt werden müßte. Was wollen sie aber in Wirklichkeit?

Die bürgerlichen Ideologen möchten an die Stelle des klassenbewußten und für die Gesellschaft schöpferisch tätigen Menschen ein in die Maschinerie integriertes Wesen setzen, das von „klassenindifferenter gesellschaftsneutraler Begeisterung für die Technik und durch Komfortdenken“ gekennzeichnet sein solle. Diesem Modell, gleichermaßen für die kapitalistische und für die sozialistische Gesellschaft entworfen, entspräche ein Mensch, der seines politischen Bewußtseins und in seinem Handeln der bewußten gesellschaftlichen Verantwortung beraubt

ist. Seiner konkret-historischen Stellung in der Gesellschaft entkleidet, könnte der arbeitende Mensch keinen Einfluß mehr auf die gesellschaftliche Entwicklung nehmen; er wäre williges Objekt des staatsmonopolistischen Herrschaftsmechanismus.

Die Imperialisten hegen die Illusion, mit den von ihren Ideologen gezimmerten Theorien vom „technokratischen Gesellschaftsmodell“, das ausschließlich auf die Ausschaltung der Arbeiterklasse abzielt, die DDR aufweichen zu können.

Die Versuche der Imperialisten sind zum Scheitern verurteilt, denn in unserem Arbeiter-und-Bauern-Staat identifizieren sich alle Werktätigen mit dem Sozialismus. Der Volksentscheid über unsere sozialistische Verfassung hat das abermals bekräftigt. Die Arbeiterklasse, im Bündnis mit der Klasse der Genossenschaftsbauern und den anderen Schichten, gestaltet in der DDR das entwickelte gesellschaftliche System und meistert die wissenschaftlich-technische Revolution.

Hierbei entwickeln sich die Bürger unserer Republik zu allseitig gebildeten sozialistischen Persönlichkeiten, die alle Probleme der wissenschaftlich-technischen Revolution im Interesse der sozialistischen Gesellschaft und zum eigenen Wohle bewältigen. Es ist auch hierbei wiederum die Arbeiterklasse, die aufgrund ihrer führenden Stellung in der sozialistischen Gesellschaft konsequent die Bedingungen schafft, damit* jeder seine Fähigkeiten voll entfalten und sich zur sozialistischen Persönlichkeit entwickeln kann. Bei uns ist und bleibt die Arbeiterklasse die führende Kraft der Gesellschaft.

Dieter Reitzig